

Münster, Merschkamp

Gartenstadthäuser - Rückgewinnung innenstadtnaher Flächen

Preisträger

Bauherr und Eigentümer
Entwurf und Planung

Statik
Haustechnik
Vermessung
Kanal- und Straßenbau

Wohn + Stadtbau GmbH, Münster
Ortner & Ortner Baukunst Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
Ing.-Büro Wesselmann + Brune, Münster
Ing.-Büro Winkels + Behrens, Pospich, Münster
Ing.-Büro Skutta, Münster
NTS Ingenieurgesellschaft mbH, Münster

Anzahl der Wohnungen:	27
Wohnfläche insg.:	3.901 m ²
Geschossflächenzahl:	0,5
Grundstücksgröße:	8.886 m ²
Gesamtkosten brutto:	5,09 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.305 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2006 / 2007



Das Votum der Jury

Bauherrenschaft und Architekten interpretierten das GartenstadttHEMA auf zeitgenössische Weise. Sie erreichten eine hohe Qualität – nicht trotz, sondern gerade wegen der geringen Flächeninanspruchnahme für die Baugrundstücke.

In einem eher diffusen städtebaulichen Umfeld mit komplizierten Erschließungsbedingungen wurde eine Wohngruppe von 27 Gartenstadthäusern konzipiert. Die sparsam dimensionierten öffentlichen Flächen korrespondieren mit den privaten Grundstücken und erhalten so visuelle Weiterungen, die einem großzügigen Gesamteindruck dienen. Die Architektur der Gebäude setzt sich ohne jeden gestalterischen Bruch auf

den Vorplätzen, bei den Grundstücksmauern und Carports fort. An anderen Siedlungsstandorten sind gerade dies die offensichtlichen Schauplätze baukulturellen Niedergangs.

Hier entstanden hingegen subtil ausgebildete Schwellen zwischen dem gemeinschaftlichen Raum und den privaten Flächen, die das Zusammenleben in der Siedlung ganz gewiss bereichern werden.

Die Bauherren- und Bauträgerschaft lagen in einer Hand, so dass es gelungen ist, den hohen Qualitätsanspruch des Entwurfs bei der Realisierung umzusetzen. Es kam den Architekten wohl weniger auf Originalität an; die gereihten Wohnhäuser zeigen in ihren einfachen

Kubaturen, schlichten gelben Klinkerfassaden und den disziplinierten Fensteröffnungen vielmehr eine zeitlose Eleganz und große Einheitlichkeit. Städtebau und Architektur sind von einer „klassischen“ (Zurück-)haltung. Die Häuser haben überdies gute Grundrisse. Für die Nutzer entstanden auf kleinen Parzellen vielfältige private Freiraumangebote mit Vorplatz, Hof und Garten. Gründächer und wartungsarme Baustoffe deuten auf Langlebigkeit hin. Man könnte das Ensemble ‚beindruckend‘ nennen, wenn dieser Begriff nicht gegen den unpräzisen Auftritt spräche, in jedem Fall sind die „garten_stadt_häuser“ ein Beitrag für den modernen Wohnungsbau.

